

Kellenschlagputz

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---------------|----------------------------|---------------|-------------------------|------------------|--|-----------------|------------------|-----------------|------------------------------------|---------|--------------------|---------------|--------------|----------|------------------|------------|---|
| Produkt | Veredelter mineralischer Trockenputz MG P II nach DIN 18550, CS II nach EN 998-1. Strukturputz, reinweiß mit feinkörniger Oberfläche. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammensetzung | DRACHOLIN Kellenschlagputz setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, mineralischen Zuschlagstoffen sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitung, Haftung und Hydrophobierung. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eigenschaften | Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN Kellenschlagputz leicht, zügig, gleichmäßige und ansatzfrei verarbeiten. Er haftet hervorragend, ist witterungsbeständig, wasserabweisend und hoch wasserdampfdurchlässig. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Technische Daten | <table><tr><td>Schüttdichte:</td><td>ca. 1,0 kg/dm³</td></tr><tr><td>Mörtelgruppe:</td><td>MG P II nach DIN 18 550</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit:</td><td>CS II (1,5 - 5,0 N/mm²) nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Brandverhalten:</td><td>A1 nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Wasseraufnahme:</td><td>W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend</td></tr><tr><td>μ-Wert:</td><td>≤ 20 nach EN 998-1</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>8 – 9 l/Sack</td></tr><tr><td>Körnung:</td><td>Größtkorn 0,8 mm</td></tr><tr><td>Verbrauch:</td><td>Je nach gewünschter Auftragsstärke 3 - 5 kg je m² (ca. 5-8 m² je Sack)</td></tr></table> | Schüttdichte: | ca. 1,0 kg/dm ³ | Mörtelgruppe: | MG P II nach DIN 18 550 | Druckfestigkeit: | CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1 | Brandverhalten: | A1 nach EN 998-1 | Wasseraufnahme: | W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend | μ-Wert: | ≤ 20 nach EN 998-1 | Wasserbedarf: | 8 – 9 l/Sack | Körnung: | Größtkorn 0,8 mm | Verbrauch: | Je nach gewünschter Auftragsstärke 3 - 5 kg je m ² (ca. 5-8 m ² je Sack) |
| Schüttdichte: | ca. 1,0 kg/dm ³ | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mörtelgruppe: | MG P II nach DIN 18 550 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Druckfestigkeit: | CS II (1,5 - 5,0 N/mm ²) nach EN 998-1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandverhalten: | A1 nach EN 998-1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wasseraufnahme: | W 2 nach EN 998-1, wasserabweisend | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| μ-Wert: | ≤ 20 nach EN 998-1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wasserbedarf: | 8 – 9 l/Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Körnung: | Größtkorn 0,8 mm | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verbrauch: | Je nach gewünschter Auftragsstärke 3 - 5 kg je m ² (ca. 5-8 m ² je Sack) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpackung | 25 kg Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anwendung | DRACHOLIN Kellenschlagputz ist außen und innen zur dekorativen Flächenbelegung anwendbar und lässt sich in vielerlei Techniken verarbeiten (Spachtelputz, Zupfputz, altdeutscher Bestich). Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN 18550. Bei Sockelputzausführungen ist die Richtlinie Fassadensockelputz/ Außenanlage vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, BW zu beachten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Farbtöne | DRACHOLIN Kellenschlagputz ist reinweiß und eingefärbt nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000 und Meditera lieferbar. Die verwendeten Trockenpigmente sind alkalibeständig und lichtecht. <u>Wichtiger Hinweis:</u> Alle mineralischen Putze neigen insbesondere bei Mischmauerwerk, feuchter und nasskalter Witterung zur Fleckenbildung. DRACHOLIN Kellenschlagputz muss deshalb mit DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe im Farbton des Putzes egalisiert werden. Verbrauch ca. 200 ml/m ² . Ein längeranhaltender Schutz vor Algen- und Pilzbefall bedarf zusätzlicher Maßnahmen. Bitte die technische Information „Algen und Pilzbefall an Fassaden - Maßnahmen“ beachten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Untergrundvorbehandlung | Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Lufttrockene Kalk-Zement-Grundierungen bedürfen keiner Vorbehandlung. Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikatverdünner, stark saugende und verschiedenartige Untergründe mit DRACHOLIN Egalisier-Grund nach Gebrauchsanweisung mit Wasser verdünnt vorstreichen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bitte wenden!

Im Innenbereich auf gipshaltigen Untergründen (Gips-, Gips/Kalk-Maschinenputz) ist ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineral-Grund auszuführen.

Verarbeitung

1 Sack zu 25 kg Kellenschlagputz je nach Bedarf mit ca. 8-9 l Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine verarbeitbar. Den Putz mit der Schweizer Traufel aus Edelstahl oder einer gewöhnlichen Edelstahltraufel in gewünschter Stärke gleichmäßig auftragen und in nassem Zustand die Struktur mit der Kelle oder der Traufel eindrücken. Der Putz kann mit einer weichen Bürste oder einer Schwammwalze verwaschen bzw. überrollt werden, sobald er angezogen hat.

Zusammenhängende Flächen sind zügig und ansatzfrei zu bearbeiten. Immer im Schatten der Sonne hinterher arbeiten. Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind zu schützen, die Flächen sind ggf. mit Planen abzuhängen.

Trockenzeit

ca. 3 – 6 Tage je nach Witterung, bevor die DRACHOLIN Egalisations-Deckfarbe gestrichen wird. Die Abbindezeit beträgt ca. 4 Wochen.

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.

Lagerung

Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 6 Monate lagerfähig.

Verschmutzungen

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen, Fensterscheiben, Gesimse, Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen.

Entsorgung

Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.

Qualitätsüberwachung

DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen wir einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.

Sicherheitshinweise

Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm.

Technische Information

Stand 03/2006

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.